Presseinformation

24. M rz 2011

Initiative zur E-Mobilität in der Buckligen Welt gestartet

Bohuslav, Pernkopf: Chance für Umwelt, Wirtschaft und Tourismus

Nach der Pilotregion Wachau wurde nun auch für die Bucklige Welt eine Initiative zur Förderung der Elektromobilität gestartet. Neben strombetriebenen Fahrrädern, Scootern und Segways sollen auch Stromtankstellen unter Einbindung der Gemeinden etabliert werden. Die Landesräte Dr. Petra Bohuslav und Dr. Stephan Pernkopf präsentierten heute, Donnerstag, 24. März, in Krumbach in der Buckligen Welt die Details dieses Projekts.

„Das Projekt ‚e-mobil Bucklige Welt\' schafft eine enge Verbindung von Tourismus, Nachhaltigkeit und regionaler Wirtschaft. Während im ersten Jahr die touristischen Angebote im Vordergrund stehen, wird der Fokus im zweiten Jahr auf den Bereichen Alltagsmobilität und gewerbliche Mobilität liegen", betonte Bohuslav.

Landesrat Pernkopf hielt fest: „Elektromobilität ist effizient, klimaschonend, schafft Arbeitsplätze und sichert die Lebensqualität künftiger Generationen. Zusätzlich bietet diese innovative Technologie aber auch neue Chancen für den ländlichen Raum." Zu den Zielsetzungen von „e-mobil Bucklige Welt" meinte Pernkopf: „Wir wollen in Niederösterreich ein breites Bewusstsein für Elektromobilität schaffen und unseren Landsleuten in der Buckligen Welt auch eine zusätzliche Wertschöpfung durch mehr Tourismus ermöglichen."

Ing. Franz Rennhofer, Bürgermeister von Lichtenegg, nahm zur engen Kooperation mit der regionalen Wirtschaft Stellung: „Das Projekt verknüpft ein umfassendes und vor allem auch leistbares Angebot an E-Fahrzeugen mit den in der Region vorhandenen erneuerbaren Energien, die damit noch an Bedeutung gewinnen."

Das Projekt „e-mobil Bucklige Welt" wird unterstützt durch die Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich", die von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, umgesetzt wird. Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur ecoplus: „Mit der Landesinitiative steht sowohl den Regionen und Gemeinden als auch den Betrieben ein zentraler Ansprechpartner für alle Niederösterreich-bezogenen Fragestellungen zum Thema Elektromobilität zur Verfügung."

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, Wirtschaftsagentur ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at